



Infosheet

Natura Trails: Naturerleben in Europas Schutzgebieten

Natura Trails sind Themenwege durch Schutzgebiete, die für eine sanfte Freizeitnutzung besonders geeignet sind. Sie fördern das Erleben der heimischen Tiere, Pflanzen und Lebensräume und stärken dadurch das Bewusstsein für den Schutz von Natur und Landschaft.

2004 von der Naturfreunde Internationale und den Naturfreunden Österreich als Pilotprojekt initiiert und in Folge in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten durchgeführt, wurde die Projektidee auch von

anderen europäischen Naturfreundeverbänden, allen voran den NaturFreunden Deutschlands, übernommen. So stehen Natura Trails heute als europäische Marke für eine natur- und umweltverträgliche Freizeitgestaltung, helfen dabei, die Chancen eines modernen, menschnahen Naturschutzes in den Gemeinden und Regionen zu kommunizieren und setzen als attraktive touristische Angebote Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung.



Besondere Wege durch die Natur

Der überwiegende Teil der Natura Trails verläuft durch Natura 2000-Gebiete, die ein EU-weites Schutzgebietsnetzwerk bilden und die Erhaltung EU-weit gefährdeter Arten und Lebensräume zum Ziel haben. Vorrangig ist dabei immer der Schutz der Natur im Einklang mit den Bedürfnissen der Bevölkerung und einer sanften Nutzung. Das heißt im Speziellen Verzicht auf die Anlage neuer Wege und eine bewusste Routenwahl, die besonders sensible Zonen, wie etwa Brutgebiete gefährdeter Vogelarten, umgeht. Sanfte Nutzung steht aber ebenso auch für eine sanfte Mobilität, sprich für eine möglichst umweltfreundliche Anreise etwa mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Natura Trail Folder

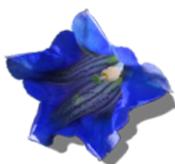
und sparsam eingesetzte Infotafeln dienen als Wegweiser, informieren über die charakteristische Tier- und Pflanzenwelt der Region, vermitteln biologische Vielfalt und laden zur Entdeckung der Gebiete ein.



Zu Fuß, per Rad, mit dem Kanu – unterwegs in der Natur

Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Freude an der Bewegung in der Natur. Von gemütlichen Familienwanderungen über anspruchsvolle Bergtouren bis hin zu Rad- und Kanutouren reicht die Palette der Natura Trails, die laufend erweitert wird. Die Umsetzung vor Ort erfolgt durch die Orts-

gruppen der Naturfreunde, die zugleich auch die Projektidee in der Region verbreiten. Organisierte Touren, etwa im Rahmen der Eröffnung neuer Natura Trails oder eingebunden in die jährlich rund um den Weltumwelttag Anfang Juni stattfindende Naturfreunde-Aktion „auf die sanfte tour :-)\", bieten die Möglichkeit, gemeinsam mit Naturführerinnen und Naturführern die besonderen Naturschätze entlang der Natura Trails kennen zu lernen.



Das Natura Trail Netzwerk: Von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer



Das Natura Trail Netzwerk umfasst mittlerweile über 100 Natura Trails, die zum Teil auch grenzüberschreitend durch europäische Schutzgebiete führen. Der überwiegende Teil der Natura Trails liegt in Österreich und Deutschland, dazu kommen Trails in Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Rumänien.

reich und Deutschland, dazu kommen Trails in Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Rumänien.



Natura Trails multimedial

Ergänzend zu den Infotafeln und Foldern bietet die Projektwebsite unter www.naturatrails.net/geocoaching den Verlauf aller österreichischen Natura Trails auf Satellitenbildern mit Detailinfos zu ausgewählten Arten und Lebensräumen und den Download von GPS-Daten. Zusätzlich ladet ein Multimedia-Tool (www.naturatrails.net/multimedia) mit animierten Karten auf Basis von Google Earth zum virtuellen Erleben ausgewählter Natura Trails – darunter auch jene entlang des GRÜNEN BANDES – ein. Natürlich



kein vollwertiger Ersatz für den tatsächlichen Aufenthalt in der Natur, aber eine gute Möglichkeit, sich vorab zu informieren oder Kinder und Jugendliche für die Naturschätze zu begeistern.

Natura 2000 erleben am GRÜNEN BAND

Eine Serie von sechs Natura Trails führt durch die Natura 2000-Gebiete im Grenzgebiet von Niederösterreich, Tschechien und der Slowakei. Durch die Ostgrenze jahrzehntelang isoliert und an den Rand des allgemeinen Interesses gedrängt, wartet dort eine vielfach noch naturnahe Landschaft mit vielfältigen



Lebensräumen und einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt auf die Besucherinnen und Besucher. Die Region ist Teil des europäischen GRÜNEN BANDES, das heute das längste Biotopverbundsystems Europas entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs von Murmansk am Eismeer bis Burgas am Schwarzen Meer bildet.



Auszeichnungen durch die UNESCO-Kommission

Das Natura Trail Projekt wurde von der österreichischen und deutschen UNESCO-Kommission als offizielles Dekadenprojekt im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Dabei wurden vor allem das umfassende Bildungskonzept,

die enge Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort und der Beitrag zu einer nachhaltigen regionalen Entwicklung gewürdigt.



Nationale Prämierungen

Zusätzlich bestätigen zahlreiche nationale Auszeichnungen die Projektidee – darunter auch der 2010 vom österreichischen Umweltminister verliehene Österreichische Kulturlandschaftspreis.

Weitere Informationen und Bestellung der Folder (kostenlos):

Naturfreunde Internationale (NFI)
Diefenbachgasse 36
A-1150 Wien
Tel.: +43 1 892 38 77-17
nature@nf-int.org
www.nf-int.org
www.naturatrails.net
www.natura2000amgruenenband.at



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

März 2012